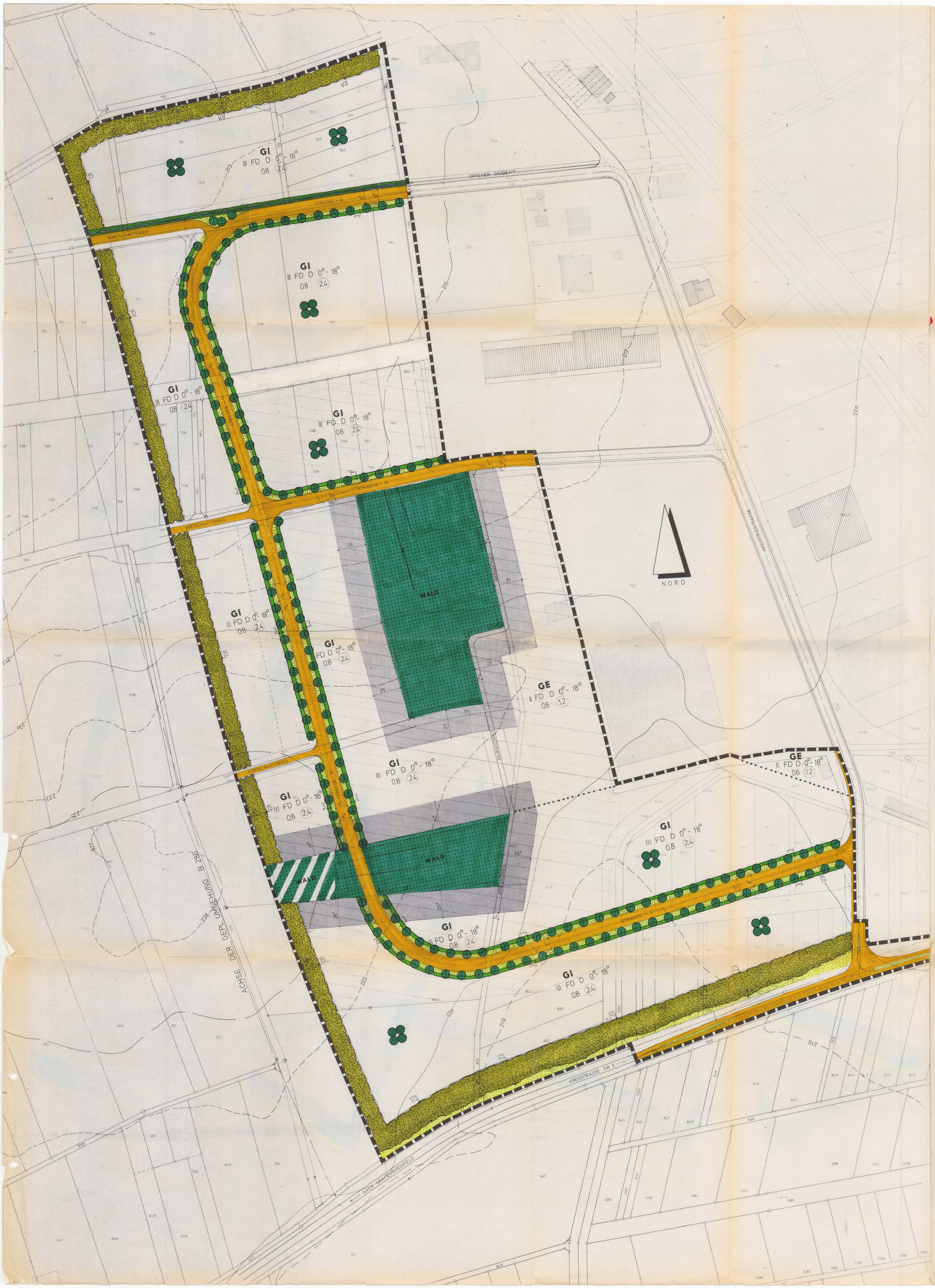

Der Entwurf des Grünordnungsplanes wurde mit Begründung gemäß § 2a Abs. 6 Satz 1 BBauG vom 08.NOV.1983 bis 09.DEZ.1983 im Rathaus in Gochsheim öffentlich ausgelegt.

Gochsheim, 23. JAN. 1984

1. Bürgermeister

Die Gemeinde Gochsheim hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ~~14.12.77~~ den Grünordnungsplan als Bestandteil des Bebauungsplanes "~~Alzmann~~ Nordwest II" beschlossen.

Gochsheim, 23. JAN. 1984

1. Bürgermeister

Dieser Grünordnungsplan ist Bestandteil des genehmigten Bebauungsplanes für das Gewerbe- und Industriegebiet "Nordwest II" vom 22.12.1981 i. d. F. vom 16.05.1983.

Schweinfurt, 02.04.1984 F

Landratsamt
i.A.
Mlinka, Oberregierungsrat

Die Genehmigung des Grünordnungsplanes ist am 27.04.1984 durch Veröffentlichung im amtlichen Nachrichtenblatt "Gochsheimer Nachrichten" bekannt gemacht worden mit der Hinweis darauf, daß der Grünordnungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht in dem Rathaus in Gochsheim während der Dienststunden bereit liegt (§ 12 Satz 1 und 2 BBauG). Mit dieser Bekanntmachung ist der Grünordnungsplan gem. § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich geworden.

Gochsheim, den -2. MAI 1984

1. Bürgermeister

GRÜNORDNUNGSPLAN

FÜR DAS GEWERBE-UND INDUSTRIEGEBIET
"NORDWEST II" DER GEMEINDE GOCHSHEIM
LDKR. SCHWEINFURT M.1:1000

PLANUNG: HARALD BRAUN LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
SENDELBACHSTRASSE 63, 8707 VEITSHÖCHHEIM

DATUM: 25.11.1982

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS LANDSCHAFTS-ARCHITEKT BY AK 88 803